



Newsletter | 2019-4

»Wenn der HERR die Gefangenen Zions erlösen wird, so werden wir sein wie die Träumenden.« Psalm 126, 1

Liebe Freunde,

viele unserer Brüder und Schwestern leben in einem »offenen Strafvollzug«. Ihr Verbrechen: Glauben an Jesus Christus zu haben. In ihren Heimatländern sind sie vielleicht (noch) nicht inhaftiert, doch sie haben keine Freiheit, ihren Glauben öffentlich - manchmal noch nicht einmal privat - zu leben. Jede Versammlung kann mit einer Verhaftung enden. Doch, Gott sei Dank, es geschehen auch Dinge, wo sie dann meinen, sie träumen (siehe Usbekistan).

Danke, dass Sie uns helfen, in jeder Situation unseren Brüdern und Schwestern beizustehen.

Herzliche Grüße

Eduard Schmidt

Friedhelm Ernst

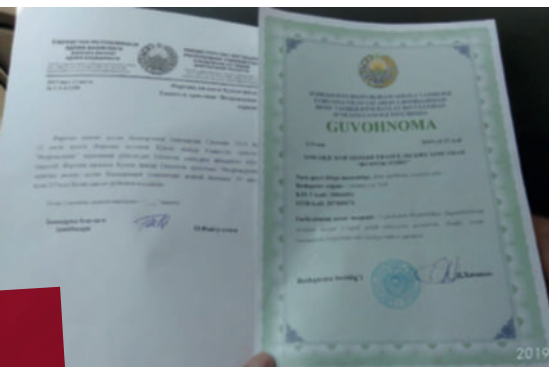
Next Step: Hund als »Evangelisationshelfer« 23 Teilnehmer aus verschiedenen Nationen, die sich zuvor bei AVC im Next Step Camp auf diesen Outreach vorbereitet haben, machen sich auf den Weg nach Estland. Dort erleben sie Gott. Der Wetterbericht sagt Regen vorher. Und tatsächlich regnet es überall – nur dort nicht, wo unser Team ist. Täglich treffen Menschen eine Entscheidung für Jesus!



Unser Einsatzleiter erzählt: »Wir stehen wieder an einem zentralen Platz in Lasnamäe, singen und versuchen, mit Passanten ins Gespräch zu kommen. Ich spreche eine etwa 55 Jahre alte Frau, die einen Hund an der Leine führt, an und lade sie zu der Abendveranstaltung ein. Als sie erfährt, dass es ein christliches Event ist, kommt die klare Ansage: „Ich will von Gott nichts mehr wissen. Er hat mein Gebet nicht beantwortet.“ Ich werfe ein, dass meine Einladung eine Antwort sein könne. Doch davon will sie nichts hören. „Ich habe mit meinem Leben abgeschlossen und das einzige, warum ich noch hier bin, ist dieser Hund.“ Schnell will sie weitergehen. Doch der Hund hat andere Pläne und zieht sie förmlich zurück. Meine Chance. Ich biete ihr Gebet an, was sie zu meiner Überraschung annimmt. Nach dem Amen ist der Hund willig, den Spaziergang fortzusetzen. Kristina sagt nur kurz Danke und geht, dreht eine Runde und kommt dann wieder. Direkt auf mich zu. „Eigentlich wollte ich diese Nacht mein Leben beenden. Was muss ich machen, damit Jesus mir hilft?“ Ich erkläre ihr, wie sie Jesus in ihr Leben einladen kann und bin Gott so dankbar, für seine unendliche Liebe zu den Menschen – und für meinen ungewöhnlichen Evangelisationshelfer.«

Unser Einsatzleiter erzählt: »Wir stehen wieder an einem zentralen Platz in Lasnamäe, singen und versuchen, mit Passanten ins Gespräch zu kommen. Ich spreche eine etwa 55 Jahre alte Frau, die einen Hund an der Leine führt, an und lade sie zu der Abendveranstaltung ein. Als sie erfährt, dass es ein christliches Event ist, kommt die klare Ansage: „Ich will von Gott nichts mehr wissen. Er hat mein Gebet nicht beantwortet.“ Ich werfe ein, dass meine Einladung eine Antwort sein könne. Doch davon will sie nichts hören. „Ich habe mit meinem Leben abgeschlossen und das einzige, warum ich noch hier bin, ist dieser Hund.“ Schnell will sie weitergehen. Doch der Hund hat andere Pläne und zieht sie förmlich zurück. Meine Chance. Ich biete ihr Gebet an, was sie zu meiner Überraschung annimmt. Nach dem Amen ist der Hund willig, den Spaziergang fortzusetzen. Kristina sagt nur kurz Danke und geht, dreht eine Runde und kommt dann wieder. Direkt auf mich zu. „Eigentlich wollte ich diese Nacht mein Leben beenden. Was muss ich machen, damit Jesus mir hilft?“ Ich erkläre ihr, wie sie Jesus in ihr Leben einladen kann und bin Gott so dankbar, für seine unendliche Liebe zu den Menschen – und für meinen ungewöhnlichen Evangelisationshelfer.«

Usbekistan: Endlich registriert Die Blitzentscheidung der Behörde machte die Christen positiv fassungslos.



Im streng islamischen Usbekistan herrschen eigentlich drakonische Sitten. Christen werden überwacht, und Gemeinden müssen registriert sein, was in der Praxis aber bislang nur theoretisch möglich war. Doch jetzt zeichnet sich ein Wandel ab. 2016 wird mit Erlaubnis der Regierung die erste vollständige Übersetzung der Bibel in Usbekisch offiziell vorgestellt. Feierlichkeiten zu 500 Jahren Reformation werden sogar im öffentlichen Fernsehen ausgestrahlt. Seit einem Jahr wird Usbekisch als Sprache im Gottesdienst verwendet, was bis vor kurzem undenkbar gewesen ist. Ausländer, denen das Feiern von Gottesdiensten zugestanden worden ist, haben dies in jeder beliebigen Sprache tun dürfen – außer in Usbekisch.

Sieben unserer Gemeinden haben es im Zeichen dieses Wandels gewagt, Anträge auf Registrierung einzureichen. Wenn auch in Erwartung langer Wartezeiten und erheblicher Klippen. Doch dann trifft bei einer der Gemeinden innerhalb von nur einem Tag der Registrierungsbescheid ein! Unfassbar! Die Leute meinen, zu träumen. Nie zuvor hatte eine Gemeinde in Karkand überhaupt die Registrierung erhalten. Alle Gemeinden waren illegal und im Untergrund. Inzwischen sind bereits zwei weitere Gemeinden in den neuen Status der Legalität gewechselt.

Die Christen in Usbekistan sind extrem dankbar für diese positiven Veränderungen und dass AVC ihnen jahrzehntelang geholfen hat, durchzuhalten.

Mehr zum Thema **Christenverfolgung** in unserem **AVCreport 2019-5**, der sich ausschließlich damit befasst. Wenn Sie den Report noch nicht erhalten, bestellen Sie ihn ganz einfach über unsere Homepage oder per Mail.

Muslimische Welt: Derzeit leitet ein AVC-Mitarbeiter ein Training für Christen aus einem sehr streng muslimischen Land. Aus Sicherheitsgründen muss es in einem anderen Staat stattfinden. Einige der Teilnehmer hatten schon an unserem Training letztes Jahr teilgenommen und es ist ermutigend, ihr Wachstum zu sehen.

Wir kennen Zafar seit zwei Jahren. Er liebt den Herrn und über ihn zu sprechen. Unser Team wollte seinen Dienst unterstützen. Ein kleiner finanzieller Beitrag zum Kauf einer kleinen Firma ermöglicht es ihm jetzt, seine Zeit selbst einzuteilen. So bleibt ihm genug davon, die er für Evangelisation verwendet. Viele der diesjährigen Teilnehmer sind als Resultat seiner unermüdlichen Arbeit hier.

Auch Omid hat durch Zafar Jesus kennengelernt. Früher hatte Omid seinen Einfluss als Stammesführer genutzt, um Land ohne eine Gegenleistung von seinen Nachbarn zu fordern, schlug seine Kinder oft und jeder hatte Angst vor ihm. Aber dann hat er Jesus kennengelernt. Letztes Jahr kam er zu unserem Training und ging mit der Herausforderung zurück, wie Jesus zu leben. Letzte Woche beim Training hat uns erzählt, dass er eines seiner Häuser verkauft und das Geld Menschen gegeben hat, von denen er früher gestohlen hatte. Seine Kinder sind nicht mehr ängstlich und können mit ihrem Vater von Herzen lachen. Gott verändert Menschen!



News, die keine ist. Wir arbeiten mit Beharrlichkeit. In vielen unserer Projekte sind die Menschen auf dauerhafte Hilfe angewiesen. Die Kinder in unseren Kinderheimen möchten gerne jeden Tag etwas essen und trinken. Das gilt auch für die von und betreuten Senioren. Familien ermordeter Christen in Pakistan werden von uns schon seit Jahren unterstützt. Für diese und andere Projekte benötigen wir Finanzen.

Häuser und Ernten zerstört

Starke Regenfälle haben die Region Maban im Südsudan heimgesucht, das Gebiet unter Wasser gesetzt. Viele Häuser (Hütten aus Lehm) wurden zerstört, Ernten vernichtet. Es droht Hunger. Zugang zu Medizin ist nicht mehr gewährleistet.

Über Nehemia haben wir erste Hilfe für zunächst 300 Familien auf den Weg gebracht. Mitarbeiter vor Ort kümmern sich darum, dass diese Hilfe ankommt. Sie können mit einer Spende mithelfen.



SEPA-Überweisung / Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

AVC, Ranstädter Str. 20, 63667 Nidda

IBAN

DE 39 50 6 61 6 3 9 0 0 0 7 0 0 1 3 1 2

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1LSR

Betrag: Euro, Cent

Verwendungszweck: (max. 27 Stellen)

Wo Hilfe am nötigsten ist

Anderer Zweck:

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Spendenbescheinigung

Spenden an AVC-Aktion für verfolgte Christen und Notleidende können steuerlich geltend gemacht werden. Eine Spendenbescheinigung wird zum Anfang eines Jahres zugesandt.

SEPA-Überweisung / Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

NEHEMIA CHRISTL. HILFSWERK

IBAN

DE 17 50 6 61 6 3 9 0 0 0 7 0 0 1 3 2 0

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1LSR

Betrag: Euro, Cent

Verwendungszweck: (max. 27 Stellen)

Wo Hilfe am nötigsten ist

Anderer Zweck:

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Spendenbescheinigung

Spenden an Nehemia Christliches Hilfswerk e.V. können steuerlich geltend gemacht werden. Eine Spendenbescheinigung wird zum Anfang eines Jahres zugesandt.

Gebet ☒ Verfolgte

Am zweiten Sonntag im November denken wir weltweit besonders an die verfolgten Christen und beten für sie. Ab September stellen wir auf unserer Website für diesen Tag Material bereit. Laden Sie einen AVC-Referenten zu diesem Anlass in Ihre Gemeinde ein - oder unabhängig davon zu einem anderen Gottesdienst.



AVC Mission Gebetstage im AVC-Zentrum

Gebet verändert - Situationen, Menschen und den Betenden selbst. Gebet ist eine lohnende Investition in Gottes Reich.

- 4.-6. September 2019 AVC Mission Gebet
- 4.-6. Dezember 2019 AVC Mission Gebet

Berufswunsch: Etwas mit Bedeutung

Zur Verstärkung unseres Teams in unserer Zentrale in Nidda suchen wir ab sofort in Vollzeit eine/n

Mitarbeiter/in für Projektbetreuung Ausland und Referententätigkeit Inland

Ihre Aufgaben: Sie betreuen in Absprache mit der Leitung von AVC Projekten im Ausland. Sie besuchen Gemeinden und stellen die Arbeit von AVC vor, generieren Spenden (z.B. über Förderanträge), pflegen Kontakte zu AVC-Freunden/Spendern.

Ihre Voraussetzungen: Sie lieben Jesus. Idealerweise haben Sie ein abgeschlossenes Studium und internationale Projekterfahrung. Die Arbeit mit Budgets, Finanzberichten und Abrechnungen liegt Ihnen. Sie beherrschen Deutsch und Englisch sehr gut in Wort und Schrift. Sie arbeiten selbstständig und teamorientiert, haben eine hohe Belastbarkeit und Eigenverantwortung. Sie sind körperlichen Strapazen gewachsen. Sie kommunizieren gut und haben ein versiertes und höfliches Auftreten.

Mitarbeiter/in Kommunikation

Ihre Aufgaben: Sie sorgen in Zusammenarbeit mit unserem internationalen Team für die Umsetzung unserer Kommunikationsstrategie. Dazu gehört die Konzeption und Realisation verschiedenster Kommunikationsmittel (Print, online, Web, Grafik) sowie der Aufbau und die Pflege von Kontakten.

Ihre Voraussetzungen: Sie lieben Jesus. Idealerweise haben Sie eine Ausbildung / Studium in Marketing, Public Relations oder Journalismus. Sie schreiben sehr gut und gerne auf Deutsch, können aber auch auf Englisch fließend kommunizieren. Sie arbeiten selbstständig, sind kreativ, kontaktfreudig, teamfähig und haben Organisationstalent.

Wir bieten: Eine abwechslungsreiche, spannende und erfüllende Arbeit im In- und Ausland, ein super Team, angemessene Bezahlung. Schriftliche Bewerbung mit ausführlichem Motivationsschreiben bitte per Mail an bewerbung@davc-de.org

Gold | Münzen | Zahngold Schmuck | Wertsachen



Warum diese Kostbarkeiten in irgendeiner Schatulle herumliegen lassen, wenn doch mit dem Gegenwert benachteiligten Menschen geholfen werden kann? Gern nehmen wir auch solche Spenden entgegen.

Gedenkt der Märtyrer

Kongress »Christenverfolgung heute« vom 10.-13. November 2019 auf dem Schönblick in Schwäbisch Gmünd. AVC ist Partner und hat den Referenten zu der Lage im Irak eingeladen. Infos und Anmeldung unter www.schoenblick.de

Einladung

Wir laden euch ein, uns einzuladen. Gerne besuchen wir eure Gemeinde und berichten, was Gott weltweit Spannendes tut. Ruft einfach an oder schreibt eine Mail.

